



SPD-Fraktion, Rathaus, Marktplatz 22, 72764 Reutlingen

An den
Vorsitzenden des Reutlinger Gemeinderats
Herrn Oberbürgermeister Keck
Rathaus

Reutlingen

Fraktionsvorsitzender

Helmut Treutlein T 07121 33 43 47 – 0160 946 144 82
Kurrerstr. 38, 72762 Reutlingen helmut.treutlein@t-online.de

Stv. Fraktionsvorsitzender

Mert Akkeceli T 0176 240 107 85 mertakkeceli@hotmail.de

Fraktionsmitglieder

Silke Bayer T 0157 3 75 56 801 bayer.silke@email.de

Ramazan Selcuk T 07121 21 00 95 ramazan.selcuk@online.de

Edeltraut Stiedl T 07121 96 31 31 euf.stiedl@t-online.de

Fraktionsgeschäftsführer

Malte Höflinger T 0163 347 17 18 mhoefflinger@gmx.de

Antrag

Anker stärken - mehr Auswahlmöglichkeiten in der U3 Betreuung

17.09.2024

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Keck,

Wir beantragen:

In der Maske des AnKeR können Erziehungsberechtigte mindestens fünf Wunscheinrichtungen für die Betreuung U3 angeben.

Begründung

Betreuungsplätze werden in Reutlingen nach Punkten vergeben. Bei Kindern, die jünger als drei Jahre sind, gibt es keinen Stichtag zur Platzvergabe. Die Einrichtungsleitungen vergeben deshalb ganzjährig Betreuungsplätze. Je nach Dauer der Eingewöhnungen, Vakanzen, krankheitsbedingter Ausfälle etc. verschieben sich die Aufnahmezeitpunkte und können deshalb nicht nennenswert lange im Voraus geplant werden.

Gleichzeitig werden den Einrichtungen jeweils nur diejenigen Kinder im digitalen System angezeigt, die jene Einrichtung in der Maske ausgewählt haben. Nur für diesen Teil der Kinder kann auch die Punktezahl eingesehen und auf dieser Grundlage eine Reihenfolge erstellt werden.

Je weniger Einrichtungen auf der Maske angegeben werden können, desto höher ist einerseits die Wahrscheinlichkeit, dass Kinder/ Familien mit hoher Punktzahl keinen Betreuungsplatz bekommen, weil sie zum Zeitpunkt einer Platzvergabe die betreffende Einrichtung nicht in der Maske ausgewählt haben.

Andererseits führen wenige Auswahlmöglichkeiten auf der Maske zu einer hohen Kapazitätenbindung sowohl auf Seiten der Familien als auch auf Seiten der ohnehin stark belasteten Einrichtungsleitungen sowie der Mitarbeitenden im Rathaus. Denn das System sorgt dafür, dass Erziehungsberechtigte drei Einrichtungen angeben und dann stetig mit allen in Frage kommenden Betreuungseinrichtungen in Kontakt treten um abzufragen, ob

demnächst eine Platzvergabe ansteht. Falls ja, wird über die Mitarbeitenden im Rathaus eine Änderung der Angaben in der Maske veranlasst und so weiter.

Mit freundlichen Grüßen

Für die SPD-Fraktion



Helmut Treutlein

Fraktionsvorsitzender